

Leselernhelfer stellen sich in Bibliothek vor

Mentor-Verein wirbt um Unterstützer und fördernde Mitglieder, die Schulkindern helfen wollen

Von Norbert Jänecke

Die Bottroper Leselernhelfer stellen sich in der Lebendigen Bibliothek vor. „Wir möchten neue Mentoren werben, also neue Leselernhelfer und auch weitere fördernde Mitglieder für unseren Verein“, kündigt Vorsitzender Walter Lux an. Der Vorstand des Mentor-Vereins und weitere aktive Leselernhelfer werden dazu am kommenden Samstag, 14. März, in der Zeit von 10 Uhr bis 14 Uhr in der Stadtbücherei an der Böckenhoffstraße 40 an einem Informationsstand vertreten sein. Auch Bürgermeister Klaus Strehl, der gemeinsam mit dem Bottroper Kabarettisten Benjamin Eisenberg ein Schirmherr des Mentor-Vereins ist, wird zwischendurch am Stand der Leselernhelfer in der Bücherei erwartet.

„Samstags ist die lebendige Bibliothek in der Regel gut besucht“, hofft Walter Lux auf Interesse der Büchereibesucher. Denn die Mentoren können nicht nur prominente Helfer gut gebrauchen. Zurzeit kümmern sich die auf mittlerweile 37 angewachsenen Leselernhelfer

in den Grund- und Förderschulen um insgesamt 44 Kinder, mit denen sie gemeinsam lesen und spielen. Als neunte Schule, in denen die Mentoren vertreten sind, ist kürzlich auch die Paulschule auf dem Eigen hinzugekommen, berichtet Vereinsvorsitzender Walter Lux. „Der Bedarf an Unterstützung ist aber weitaus größer. Eigentlich sind es um die 80 Kinder, die Hilfe beim Lesenlernen brauchen“, erklärt der Bottroper. Bisher gehören dem noch jungen Mentor-Verein elf fördernde Mitglieder an, listet Lux auf. Die Vereinsmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von 20 Euro. Der Finanzbedarf der Mentoren geht jedoch schnell in die Tausende. Allein für die vier Fortbildungsveranstaltungen in diesem Halbjahr wendet der Verein rund 2000 Euro auf. „Einige Referenten verzichten auch auf ihr Honorar“, freut sich der Vorsitzende. Bei der ersten Fortbildungsveranstaltung wird Ingrid Weis, Lehrkraft der Universität Duisburg/Es-



Walter und Ilona Lux sind die Vorsitzenden des Bottroper Mentor-Vereins. Hier schauen sie sich Kinderbücher und Spiele an.

FOTO: T. GÖDDE

sen im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche am Freitag, 27. März, von 17 Uhr bis 19 Uhr einen Vortrag halten. Ihr Thema ist: Wie lernen Kinder eine Sprache?

Zudem finanziert der Mentor-Verein Bücher und Spiele für die Schulkindern und unterhält seine eigene Internetseite, über die er über seine Aktivitäten informiert. Bei der Anschubfinanzierung des Bottroper Leselernhilfsvereins hal-

fen die Mentor-Vereine im Ruhrgebiet und auch der Bundesverband mit vierstelligen Zuschüssen. Zu den Unterstützern gehört von Beginn an auch die Sparkasse. Dort ist folgendes Spendenkonto eingerichtet: Sparkasse Bottrop, IBAN: DE03 4245 1220 0000 0271 02, BIC: WELADED1BOT



Kontakt: Walter Lux,
☎ 02041/7827051